

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang* der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

MALER- UND LACKIERERHANDWERK

Maler/in und Lackierer/in FR Ausbautechnik und Oberflächengestaltung (11100-15)

* zur obligatorischen Teilnahme gemäß § 5 der Ausbildungsverordnung (MalerLackAusbV)

1 Thema der Unterweisung

Abgehängte Akustikdecke herstellen und gestalten

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Konzept für die Herstellung und Gestaltung einer abgehängten Akustikdecke erstellen

15 %

- Unterkonstruktion unter Berücksichtigung der Deckenhöhe planen
 - Schallreduzierende Materialien und Systemelemente, z.B. Akustikspritzenputz, Deckensegel und verschiedene Deckenplatten, auswählen
 - Verlegeplan für die Systemelemente erstellen
 - Indirekte Beleuchtungselemente planen
 - Befestigungsmaterialien auswählen
 - Dekorative Elemente für CNC-Fräsverfahren entwerfen

3.2	Untergründe vorbereiten	10 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Gefahrstoffe in Untergründen, insbesondere Schwermetalle und Asbest, erkennen und Schutzmaßnahmen ergreifen▪ Gefahren durch mineralische und organische Stäube erkennen und Schutzmaßnahmen ergreifen▪ Tragfähigkeit der Rohdecke prüfen und beurteilen	
3.3	Abgehängte Akustikdecke herstellen, bearbeiten, beschichten und gestalten	75 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Geplante Unterkonstruktionen unter Berücksichtigung des Schallschutzes montieren▪ Vorhandene Putzausbrüche an Übergängen mit Putzen, z.B. Sanierputz oder Spachtel- und Ausgleichsmassen, ausbessern▪ Deckenelemente gemäß Verlegeplan montieren▪ Anschlüsse und Fugen ausbilden▪ Plattenstöße verspachteln und egalisieren▪ Dekorative Elemente im CNC-Fräsverfahren herstellen▪ Dekorative Elemente montieren▪ Systemübergänge ausbilden▪ Oberflächen unter Verwendung von Funktionsputzen gestalten	
		100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden, insbesondere persönliche Schutzausrüstung (PSA), Atemschutz und Hautschutz
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhützungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
 - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
 - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
 - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
 - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes